



**Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Grafenschaft- Nierendorf**

Sitzungstermin: 04. Mai 2007

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende : 20:55 Uhr

Sitzungsteilnehmer sind:

a) der Ortsvorsteher

Matthias Werner

b) die Ortsbeiratsmitglieder

Josef Braun Günter Bach Udo Klein Hans- Peter Moog Johannes Assenmacher Michael Przybilla	Verhandelt in Grafenschaft- Nierendorf am 23. März 2007 Nach gesetzlicher Einladung tagte heute der Ortsbeirat unter Vorsitz des Ortsvorstehers Matthias Werner.  Er begrüßte die Versammlungsteilnehmer, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlußfähigkeit fest.  Es fehlt: Frau Lela Staden
--	--

Unterschriften:

Matthias Werner, Ortsvorsteher

Hans Korter, Schriftführer

Matthias Werner  
Ortsvorsteher  
Weidenstr. 3  
53501 Grafschaft- Nierendorf

**Gemeinde Grafschaft**  
Ortsbezirk Nierendorf

Tel 02641/ 79958  
Fax 02641/ 2079205  
[werner.matt@t-online.de](mailto:werner.matt@t-online.de)

Nierendorf, 23.04.2007

Ortsbeiratssitzung

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nierendorf

**Freitag, 04.05.2007 um 20:00 Uhr in der Alten Schule** in Nierendorf

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 11. öffentliche Ortsbeiratssitzung vom 23.03.2007
2. Erweiterung (An-/ und Umbau) der Alten Schule Nierendorf und Schaffung einer Fußwegebrücke über den Leimersdorfer Bach - Maßnahmen des Dorferneuerungskonzeptes (5.2.5 u. 5.3.1)
3. Künftige Nutzung des Grundstückes „altes Feuerwehrgerätehaus/ alter Spielplatz“ in der Ortslage
4. Übergang Bauwagen- Jugendraum. Dorferneuerungskonzept (5.3.9)
5. Information
6. Verschiedenes

**Die Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im Anschluss an die Sitzung Gelegenheit, sich mit Vorschlägen, Anregungen und Fragen an der Ortspolitik zu beteiligen.**

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Werner  
-Ortsvorsteher-

---

Niederschrift

**Betreff**

Genehmigung der Niederschrift über die  
10. öffentliche Ortbeiratssitzung vom 29.09.2006

X	öffentliche Sitzung
	Nichtöffentliche Sitzung
	Sitzungstermin: 04.05.2007
	TOP 1

---

**Sachdarstellung, Begründung:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Niederschrift über die 11. öffentliche Ortbeiratssitzung vom 23.03.2007  
wird genehmigt.

---

Abstimmungsergebnis

**( X ) einstimmig**

bei ( ) Enthaltungen der CDU  
bei ( ) Enthaltungen der SPD  
bei ( ) Enthaltungen der FWG

**( ) mit Stimmenmehrheit**

gegen ( ) Stimmen der CDU  
gegen ( ) Stimmen der SPD  
gegen ( ) Stimmen der FWG

Niederschrift

Betreff

Erweiterung (An-/ und Umbau) der Alten Schule Nierendorf und Schaffung einer Fußwegebrücke über den Leimersdorfer Bach - Maßnahmen des Dorferneuerungskonzeptes (5.2.5 u. 5.3.1)

<b>X</b> öffentliche Sitzung
Nichtöffentliche Sitzung
Sitzungstermin: 4.05.2007
TOP 2

**Sachdarstellung und Begründung:**

Die „Alte Schule Nierendorf“ wurde in den vergangenen Jahrzehnten zu einem qualitativ hochwertigen Bürgerhaus ausgebaut.

Diese umfassende und langwierige Maßnahme war nur durch den ehrenamtlichen Einsatz vieler Nierendorfer Bürger und Bürgerinnen umzusetzen. In dem Projekt stecken einige tausend Arbeitsstunden.

Die Leistung der Gemeinde bestand aus den notwendigen Substanzerhaltungsmaßnahmen (im wesentlichen Dachrenovierung und Zugangstreppe).

Alle anderen Maßnahmen bis hin zu der Anschaffung einer neuen Bestuhlung - die seinerzeit ca. 16000 DM kostete - wurden aus dem Dorf heraus finanziert.

**Die augenblickliche Situation erweist sich jedoch in mehreren Punkten als problematisch:**

1. Der Zugang erfolgt über eine Treppe und kann daher von behinderten und älteren Mitbürgern nicht ohne fremde Hilfe überwunden werden.
2. Das gleiche Problem stellt sich bei den Toiletten, die im Keller untergebracht sind.
3. Für die eigentliche Nutzung steht nur ein Raum zur Verfügung. Für Küche und Stuhllager müssten unbedingt eigene Räumlichkeiten geschaffen werden.
4. Für viele Veranstaltungen der Vereine, aber auch bei privater Nutzung ist der Raum oft zu klein (maximal 70 Personen).
5. Durch die intensive Nutzung des Raumes ergeben sich oft Terminprobleme. Ein kleiner zusätzlicher Raum für Versammlungen würde hier Entlastung bringen.
6. Parkmöglichkeiten sind auf der Landesstraße nur sehr begrenzt vorhanden.

**Die Nutzung der Alten Schule sieht – bezogen auf ein Jahr – wie folgt aus:**

- 5 – 6 große Festveranstaltungen, organisiert von Vereinen
- ca. 30 – 35 Vermietungen an Privatpersonen
- Seminare, Seniorennachmittage, Tanzkurse und vieles mehr.
- Trainings- und Übungstermine der Vereine (zeitweise an jedem Werktag)
- Versammlungen der Ortsvereine
- Ortsbeiratssitzungen

**...noch TOP 2**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde wird gebeten, im Rahmen des Architektenhonorarvertrages einen Entwurf für die Schulerweiterung bzw. den Anbau entwickeln zu lassen. Dabei soll die gemeindeeigene Fläche auf der gegenüber liegenden Seite des Leimersdorfer Baches mit der alten Schule - durch den Bau einer Fußgängerbrücke - verbunden werden.

Der Ortsbeirat verweist in diesem Zusammenhang auf das Dorferneuerungskonzept (vgl. Punkt 5.2.5 und 5.3.1).

**Anlage:** Auszug aus dem Dorferneuerungskonzept

Abstimmungsergebnis

---

**( X ) einstimmig**

bei ( ) Enthaltungen der CDU  
bei ( ) Enthaltungen der SPD  
bei ( ) Enthaltungen der FWG

**( ) mit Stimmenmehrheit**

gegen ( ) Stimmen der CDU  
gegen ( ) Stimmen der SPD  
gegen ( ) Stimmen der FWG

### 5.2.5 Zusätzliche Parkplätze im Bereich der Alten Schule

#### „Chaotisches Parken in der Ortsdurchfahrt“

##### Spezieller Bedarf

Die Parksituation im Bereich der Alten Schule ist, v.a. bei Veranstaltungen häufig schwierig, da die Fahrzeuge in der Ortsdurchfahrt oft ungünstig abgestellt werden. Dadurch werden z. T. Grundstückszufahrten verstellt oder die Durchfahrt von Fahrzeugen auf der L stark beeinträchtigt.

##### Gestaltung

Schaffung von zusätzlichen Parkplatzflächen an der Alten Schule (hinter dem Gebäude), im Zusammenhang mit der Erweiterung des Gebäudes bzw. dem Bau einer Fußwegebrücke über den Nierendorfer Bach, als Verbindung zwischen Alter Schule und neuem Feuerwehrgerätehaus.

##### Umsetzung

Konzept für Stellplätze im Bereich der Alten Schule im Zuge der Erweiterung/Sanierung (vgl. Kap. 5.3.1).

### 5.2.6 Beruhigung und Regulierung am Ortseingang Richtung Leimersdorf

#### „Gefahrensituation an der Ortseinfahrt durch zu schnelles Fahren“

##### Spezieller Bedarf

Trotz der Ausschilderung als Tempolimit-Zone 30 fährt die überwiegende Zahl der Fahrzeuge zu schnell in den Ort hinein.

Argument: die Tempolimit-Zone 30 erstreckte sich früher auf die gesamte OD und wurde dann auf den Abschnitt zwischen Ortseingang und Wellstraße eingeschränkt. Die Tempolimit-Ausschilderung bringt aus Erfahrung alleine nicht den gewünschten Effekt.

##### Gestaltung

Einbau eines Schwellers bzw. Podestes im Bereich des Ortseingangs, um Kraftfahrer zum Abbremsen zu zwingen.

Eine Genehmigung von Schwellern wird angesichts der Klassifizierung der Straße als Landesstraße allerdings nicht als aussichtsreich beurteilt. Ein weiteres Gegenargument ist die Sturzgefahr für Radfahrer, welche von Leimersdorf kommend in den Ort hinein fahren

##### Umsetzung

Erörterung der möglichen Maßnahme auf einem Orts-Termin mit dem LSV, Gemeinde und Ortsvorsteher  
Träger: Land

### 5.3 HF Dörfliches Miteinander, Sport und Erholung

#### 5.3.1 Erweiterung der Alten Schule

*„Die Alte Schule ist zu klein“*

##### Spezieller Bedarf

Die Alte Schule ist der wichtigste und für die meisten Veranstaltungen einzige geeignete Versammlungsraum im Dorf. Sie wurde mit großem Engagement der Nierendorfer Bevölkerung errichtet und wird von einer dörflichen Trägergemeinschaft getragen. Aktuell wird sie von allen hier aktiven Vereinen und aus der Bürgerschaft heraus als erweiterungsbedürftig beurteilt. Im Einzelnen:

Die Alte Schule ist für Veranstaltungen mit über 60/70 Personen nicht geeignet, weil zu klein. Der Bedarf liegt hier sowohl von den Vereinen als auch von privater Seite oftmals über dieser kritischen Grenze. Größere Veranstaltungen finden in unzumutbarer Enge statt.

Trennungen in Teilräume / Separierungen (um bspw. zwei Veranstaltungen parallel fahren zu können) sind bei der aktuellen Größe nicht möglich. Eine entsprechende Ausstattung zur Raumteilung wäre bei einer Erweiterung wünschenswert.

Die Toiletten sollten im Zuge einer Erweiterung auf Saal-Niveau verlegt werden. Der aktuelle Weg zur Toilette (Treppe runter, über den Hinterhof) ist besonders für ältere Bürgerinnen und Bürger bzw. Menschen mit Behinderungen mit Schwierigkeiten verbunden.

Eine separate Koch- und Zubereitungsmöglichkeit ist nicht vorhanden

##### Gestaltung

Erweiterung der Alten Schule in den Hinterbereich hinein. Hier existiert bereits eine bestimmte bauliche Voraussetzung (Mauer/Fundamentierung), die eine Erweiterung begünstigt. Im Zuge der Erweiterung sind vor allem neue Toiletten notwendig, eine Koch- und Zubereitungsmöglichkeit (sep. Küche) wünschenswert.

Die Trägergemeinschaft steht als Träger hinter der Initiative. Hinsichtlich Eigenleistungen zeigten die Nierendorferinnen und Nierendorfer bereits in der Vergangenheit für „ihre“ Alte Schule einen hohen Einsatz.

##### Umsetzung

Nächster Schritt: Planungsentwurf, Abstimmung mit der Gemeinde

Träger: Trägergemeinschaft (Eigenleistungen), Gemeinde, Ortsbeirat

#### 5.3.2 Räumlichkeiten zum Bau der Karnevalswagen und zum Kranzbinden

*„Geeignete Räumlichkeiten fehlen: groß und pflegeleicht“*

##### Spezieller Bedarf

In Nierendorf werden pro Session ca. 10 Karnevalswagen gebaut. Hierfür fehlt es seit jeher an geeigneten Räumlichkeiten. Das nunmehr „alte“ Feuerwehrhaus wird hierfür absehbar

---

Niederschrift

**Betreff**

**Künftige Nutzung des Grundstückes „altes  
Feuerwehrgerätehaus/ alter Spielplatz“ in  
der Ortslage**

<input checked="" type="checkbox"/>	öffentliche Sitzung
<input type="checkbox"/>	Nichtöffentliche Sitzung
	Sitzungstermin: 4.05.2007
	TOP 3

---

**Sachdarstellung, Begründung:**

Nach der Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses wird das alte Feuerwehrgerätehaus in der Ortslage nicht mehr benötigt. Der Ortsbeirat sieht keine weitere Verwendungsmöglichkeit des Gebäudes und der Grundfläche für die Dorfgemeinschaft.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat empfiehlt daher der Gemeinde, das Grundstück einschließlich des Gebäudes zu veräußern. Der geplante Fußgängerweg soll den Anliegern zum Kauf angeboten werden.

Der Ortsbeirat regt an, den an die Landesstraße angrenzenden Bereich aus Verkehrssicherungsgründen in einer Tiefe von ca. 4 Metern im Gemeindeeigentum zu belassen

Der Ortsbeirat stellt sich vor, den erzielten Verkaufserlös evt. für die Erweiterung der alten Schule einzusetzen.

**Ergänzung:**

Der gesamte Ortsbeirat würdigt die damaligen ehrenamtlichen Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Bau des alten Feuerwehrgerätehauses erbracht wurden.

---

Abstimmungsergebnis

**( X ) einstimmig**

**( ) mit Stimmenmehrheit**

bei ( ) Enthaltungen der CDU  
bei ( ) Enthaltungen der SPD  
bei ( ) Enthaltungen der FWG

gegen ( ) Stimmen der CDU  
gegen ( ) Stimmen der SPD  
gegen ( ) Stimmen der FWG



Niederschrift

Betreff

Übergang Bauwagen- Jugendraum.  
Dorferneuerungskonzept (5.3.9)

<input checked="" type="checkbox"/>	öffentliche Sitzung
<input type="checkbox"/>	Nichtöffentliche Sitzung
	Sitzungstermin: 4.05.2007
	TOP 4

**Sachdarstellung, Begründung:**

Die Generation der Jugendlichen, die zur Zeit noch den Bauwagen nutzt, hat eine enge Bindung zu diesem „Provisorium“ entwickelt. Es soll eine ausreichende Übergangsphase vom Bauwagen zum neuen Jugendraum ermöglicht werden.

**Auf Antrag des Ortsvorstehers wird die Sitzung unterbrochen und den anwesenden Nutzern des Bauwagens Gelegenheit zu einer Stellungnahme gegeben.**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat empfiehlt, den Bauwagen bis zum Ende des laufenden Jahres am gegenwärtigen Standort zu belassen; ferner wird die Gemeinde gebeten, die Betriebskosten bis zum Ende der Nutzung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

mit Stimmenmehrheit

bei ( ) Enthaltungen der CDU  
bei ( ) Enthaltungen der SPD  
bei ( ) Enthaltungen der FWG

gegen ( ) Stimmen der CDU  
gegen ( ) Stimmen der SPD  
gegen ( ) Stimmen der FWG

Niederschrift

Betreff

Information

<input checked="" type="checkbox"/>	öffentliche Sitzung
<input type="checkbox"/>	Nichtöffentliche Sitzung
	Sitzungstermin: 04.05.07
	TOP 5

**Information zu den Themen:**

Der Ortsvorsteher Matthias Werner informiert die Zuhörer und die Ortsbeiräte

**Treffen der Vereine am 24.04.2007 im Neuen FW- Gerätehaus**

Themen: Hüttenfest am 7./8. Juli 2007

Bäume im Bereich des Parkplatzes FW- Gerätehaus

Alle anwesenden Vertreter der Vereine stimmten zu und sicherten ihre Teilnahme zu.

**Instandsetzung des Brunnenplatzes (an der Bäckerei)**

Am 03.05.07 erfolgte eine Bestandsaufnahme.

Die Gemeindeverwaltung beauftragt eine Planung die dem OBR vorgelegt

**Wegekreuz an der Ecke Kastanienstr/ J- Häbler Str.**

Das Kreuz wurde restauriert

**Feste: Vorschau**

**27./ 28. Mai:** „Alte Schule Fest“ (Trärgemeinschaft/ alle Vereine)

**03. Juni:** Exkursion nach Trier (Heimat und Bürgerverein)

---

Niederschrift

Betreff

**Verschiedenes**

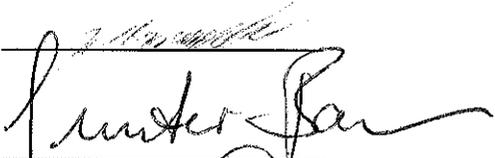
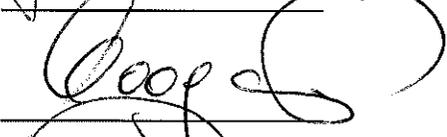
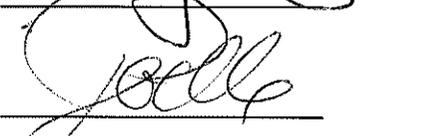
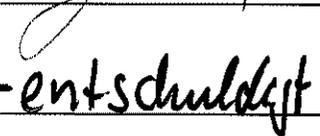
<b>X</b>	öffentliche Sitzung
	Nichtöffentliche Sitzung
	Sitzungstermin: 04.05.07
	TOP 6

- 
- Hinweis zum erfolgten Baumschnitt im Herrenwiesening:  
Die Gemeindeverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Baumschnitt den Vorgaben des Ratsbeschlusses erfolgte

# Anwesenheitsliste

für die Ortsbeiratsitzung vom: **04.05.2007**

im Ortsbezirk Grafschaft- Nierendorf

Name	Unterschrift
1. Josef Braun, stellv. Ortsvorsteher	
2. Johannes Assenmacher	
3. Günter Bach	
4. Udo Klein	
5. Hans- Peter Moog	
6. Michael Przybilla	
7. Lela Staden	<p data-bbox="837 1372 1236 1462">-entschuldigt -</p>
8. Hans Korter, Schriftführer	